



DB und EVG vereinbaren Demografie-Vertrag

DB und EVG vereinbaren Demografie-Vertrag
Neuer Tarifvertrag rückt Berufs- und Lebensphasen des Einzelnen ins Zentrum
Übernahmeangebot für Azubis
Neue Wege bei flexibler Arbeitszeit und Entlastung für Mitarbeiter ab 60
Personalvorstand Ulrich Weber: Vertrag mit Signalwirkung
Ergebnisse erhöhen Attraktivität weiter
Verbesserungen für Zeitarbeitnehmer
In der 10. Tarifrunde haben Deutsche Bahn und Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) einen Durchbruch erzielt. DB und EVG verständigten sich auf einen für die Branche neuartigen Demografie-Vertrag für rund 150.000 Mitarbeiter. Die Beschäftigungsbedingungen der DB werden individueller und flexibler ausgestaltet. Der neue Tarifvertrag beschreibt den Weg von der Ausbildung, über die Phasen mitten im Berufsleben bis zum Übergang in die Rente. Im Zentrum steht eine nachhaltige Personalpolitik, die sich bei der Gestaltung der Arbeitszeit oder bei der Qualifizierung stärker an den Berufs- und Lebenszyklen des Einzelnen orientiert.
DB-Personalvorstand Ulrich Weber begrüßte die Einigung als wegweisenden Demografie-Pakt mit Signalwirkung über die Branche hinaus. Ulrich Weber: "Langfristige Beschäftigung, Sicherheit und Perspektiven für ein gesamtes Berufsleben bei der DB. Damit gehen wir weiter auf dem Weg, die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen und als Arbeitgeber noch attraktiver zu werden."
DB und EVG haben in dem Demografie-Vertrag, der zum 1. April 2013 in Kraft tritt, verschiedene Maßnahmen und Projekte beschlossen:
Vereinbart wurde zum einen, den bestehenden Kündigungsschutz weiter auszubauen. Die Beschäftigungssicherung bei der DB gilt künftig unbefristet. Somit wird es auch weiterhin keine betriebsbedingten Kündigungen geben.
Außerdem sieht der neue Tarifvertrag Verbesserungen für verschiedene Altersgruppen und Berufsphasen vor. So verpflichtet sich die DB, jedem Auszubildenden, der die Berufsausbildung erfolgreich abschließt, eine unbefristete Beschäftigung anzubieten. Darüber hinaus geht die DB in der Berufsausbildung neue Wege und erprobt ab September 2013 Ausbildung in Teilzeit.
Ein wichtiger Hebel, um mehr individuelle Freiräume einzuräumen, ist die Flexibilisierung der Arbeitszeit. Die Betriebe der DB erhalten mehr Spielräume, beispielsweise Schichtpläne gemeinsam mit den Mitarbeitern an der individuellen Situation des Einzelnen auszurichten. Soweit es die betrieblichen Gegebenheiten zulassen, sind passgenaue Lösungen wie beispielsweise rein frühschicht- oder nachtschichtlastige Dienstpläne möglich.
Eingeführt wird außerdem ein neues Demografiemodell zur Absenkung der Arbeitszeit für ältere Schichtarbeiter. In einer Startphase können Mitarbeiter über 60 Jahre, die durch jahrelangen Nachtdienst oder Wechselschichten bzw. Rufbereitschaften besonders beansprucht wurden, ihre Arbeitszeit um rund 20 Prozent reduzieren. Damit wird faktisch eine 4-Tage-Woche zur Entlastung in der späten Berufsphase ermöglicht - freiwillig und bei teilweisem Lohnausgleich. Die DB wendet dafür ca. 25 Mio Euro pro Jahr auf.
In einem weiteren Schritt soll ein neues langfristiges Anreizsystem entwickelt werden. Jüngere sollen mehr Anreize bekommen, Langzeitkonten zu nutzen, um in der Phase vor dem Renteneintritt die Arbeitszeit absenken zu können. Das neue demografiebezogene Arbeitszeitsystem wird schrittweise entwickelt.
Der Demografie-Vertrag zeige, "dass Arbeitgeber und Gewerkschaft auch bei den Herausforderungen des demografischen Wandels an einem Strang ziehen und eine nachhaltige Personalpolitik gemeinsam anpacken", so DB-Vorstand Ulrich Weber. Es sei gelungen, die Tarifpolitik der DB neu und zukunftsorientiert auszurichten und auch Tarifverträge demografiefest auszugestalten, sagte Werner Bayreuther, Hauptgeschäftsführer des AgV MoVe.
DB und EVG verständigten sich außerdem auf Verbesserungen für Zeitarbeitnehmer bei der DB. Künftig wird die Vergütung der Zeitarbeitnehmer bereits nach Ablauf von zwölf Monaten an die Einkommen der DB-Tarifmitarbeiter angeglichen (equal pay).
Deutsche Bahn AG
Dagmar Kaiser
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Tel. +49 30/297-61196
Fax +49 30 297-61195
Mail: presse@deutschebahn.com
URL: <http://www.bahn.de>

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.